

16.01.2024 – 09:01 Uhr

Electra sammelt 304 Millionen Euro in neuer Finanzierungsrunde, um die Elektromobilität in Europa weiter zu beschleunigen



Electra sammelt 304 Millionen Euro in neuer Finanzierungsrunde, um die Elektromobilität in Europa weiter zu beschleunigen

Electra, eines der führenden europäischen Schnellladenetzwerke für Elektrofahrzeuge, gibt eine weitere Finanzierungsrunde in Höhe von 304 Millionen Euro bekannt, die vollständig aus Eigenkapital besteht – ein fast neuer Rekordwert in der Ladebranche. Die Finanzierungsrunde wird vom niederländischen Pensionsfonds PGGM angeführt. Damit hat Electra innerhalb von drei Jahren rund 600 Millionen Euro an Kapital für den Aufbau eines der ersten europäischen Ladenetzwerke aufgebracht. In der Schweiz stehen die ersten Ladestationen bereits in der Pipeline.

Die Zahl der Elektrofahrzeuge in Europa wird auch künftig stark ansteigen, vor allem aufgrund des Verkaufsverbots für Neuwagen mit Verbrennungsmotor ab 2035. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, muss die Ladeinfrastruktur rasch ausgebaut werden, denn bis 2030 werden fast 30 Millionen Elektrofahrzeuge auf Europas Strassen unterwegs sein*. Electra begleitet diesen Übergang zu umweltfreundlicheren Fahrzeugen durch den massiven Einsatz von schnellen, zuverlässigen und benutzerfreundlichen Ladestationen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, **bis 2030 in ganz Europa 2'200 Stationen bzw. 15'000 Ladepunkte zu errichten.**

«Allein in diesem Jahr wollen wir in der Schweiz über 100 Schnellladepunkte errichten, bis 2027 sollen es über 600 sein. Unsere Leidenschaft für die Elektromobilität wird von anderen Menschen und Unternehmen geteilt, das sehen wir nicht nur an der abgeschlossenen Finanzierungsrunde, sondern auch an den Gesprächen, die wir mit potenziellen Standorten in der Schweiz führen dürfen. Wir freuen uns sehr und sind motiviert, mit unseren Schnellladestationen bald auch in der Schweiz präsent zu sein und unser einzigartiges Produkt hierzulande bekannt zu machen», sagt **Alessandro Inderbitzin, General Manager von Electra Schweiz und Österreich.**

Das Vertrauen erstklassiger Partner

Die neue Finanzierungsrunde mit einem Volumen von 304 Millionen Euro ist die zweitgrösste, die jemals in Europa durchgeführt wurde in der gesamten Ladebranche. Angeführt wird die Ende Dezember abgeschlossene Finanzierungsrunde von einem neuen Investor, dem niederländischen Pensionsfonds PGGM, der über «PGGM Infrastructure Funds» zu den grössten europäischen Vermögensverwaltern gehört. Bei dieser Gelegenheit erneuern auch bereits bestehenden Investoren wie Eurazeo, Rive Private Investment, die SNCF-Gruppe über «574 Invest» und Serena ihr Vertrauen in Electra, nachdem sie sich bereits an früheren Finanzierungsrunden beteiligt hatten. Auch die Bpifrance beteiligt sich über seinen Large Venture Fund ebenfalls an der Finanzierungsrunde.

Electras Stärken im Wettrüsten

- **Eine zu 100% proprietäre Technologie.** Da die Software der Schlüssel für den reibungslosen Betrieb der Ladestationen ist, ist Electra heute das von den Nutzern am besten bewertete Ladenetzwerk **.
- **Ein "Pure-Player"-Akteur, der sich zu 100% auf das Schnellladen konzentriert.** Ähnlich wie bei einigen Herstellern, die die

Führung bei den Fahrzeugen übernommen haben, ermöglicht die spezialisierte Struktur Innovationen und ein schnelleres Handeln.

Das Unternehmen verzeichnet ein schnelles und nachhaltiges Wachstum und ist bereits in acht Ländern vertreten: Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Österreich, Belgien, Luxemburg, Italien und Spanien. Dank der Benutzerfreundlichkeit seiner Ladestationen hat Electra schnell sein Publikum gefunden und verzeichnet an seinen Ladestationen ein Ladevolumen von fast 100'000 Ladevorgängen pro Monat. Die Electra Ladestationen sind hauptsächlich in Ballungsräumen auf Parkplätzen von Supermärkten, Restaurants, Hotels oder öffentlichen Parkplätzen vertreten und vor kurzem wurde die erste Ladestation an einem Flughafen (Toulouse Blagnac) sowie mehrere Stationen an Autobahnraststätten eröffnet.

Mit dieser Finanzierungsrunde verfügt Electra über zusätzliche Mittel, um seine Ambitionen weiter zu beschleunigen, bis 2030 in Europa 15'000 Ladepunkte zu installieren und zahlreiche Dienstleistungen zu entwickeln, die das Aufladen so einfach wie das Tanken, aber viel benutzerfreundlicher machen sollen. So hat das Unternehmen beispielsweise als erstes die Reservierung von Ladestationen eingeführt und bietet Lösungen an, die es jedem ermöglichen, eine Ladestation in seiner Nähe zu finden und die Zeit für seine täglichen Aktivitäten zu optimieren. Electra ist auch der bevorzugte Partner von Berufstätigen, die häufig unterwegs sind (Lieferanten, Taxis, ...), die problemlos auftanken können und von den von Electra entwickelten Dienstleistungen und Sondertarifen profitieren.

Die vollständige Pressemitteilung mit ausführlichen Informationen und zusätzlichen Zitaten finden Sie im Anhang.

Kontakt Electra Schweiz:

Alina Swirski

Telefon: +41 78 255 65 65

switzerland@go-electra.com

Kontakt Medienstelle:

Brand Affairs AG, Mischa Keller

Telefon: +41 79 380 95 86

mischa.keller@brandaffairs.ch

Weiteres Material zum Download

Bild: [ELECTRA_APP.jpg](#)

Bild: [Alessandro Inderbitzin_GM Alpine.jpg](#)

Medieninhalte



Aurélien de Meaux, CEO von Electra & Julien Belliato, COO von Electra. (Quelle: Electra)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019285/100915134> abgerufen werden.